

# Text der Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Geschäftszeichen / Vergabenummer 01/2018

## a) Auftraggeber (Vergabestelle)

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung: Gemeinde Zeuthen / Amt für Bauen und Ortsentwicklung / Bauhof

Anschrift: Schillerstraße 57

Telefon: 033762 – 753 592

Telefax: 033762 – 753 594

Bearbeiter: Frau Andrea Schadow

E-Mail: [bauhof@zeuthen.de](mailto:bauhof@zeuthen.de)

2. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Bezeichnung:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

## b) Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 8 Abs. 2 i.V.m. § 9 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

### Öffentliche Ausschreibung

## c) Form, in der die Angebote einzureichen sind

Die Angebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „Ausschreibungsunterlagen“ in deutscher Sprache einzureichen.

Vergabeunterlagen sind vollständig im Original in einfacher Ausführung einzureichen. Änderungen an den Unterlagen sind unzulässig.

Die Angebote können elektronisch mit elektronischer Signatur unter der Internetadresse zu den dort genannten Nutzungsbedingungen eingereicht werden.

## d) Art und Umfang der Leistung

Leasing eines Kommunalfahrzeuges mit Absetzkipper 150 PS mit gültiger Schadstoffklasse über einen Zeitraum von 60 Monaten mit einer jährlichen Laufleistung bis 7000 km nach den unten genannten Zuschlagskriterien

**sowie Ort der Leistung**(z. B. Empfangs- oder Montagestelle)

Gemeinde Zeuthen / Bauhof, Schillerstraße 57 in 15738 Zeuthen

**e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter**

- Nein       Ja, Angebote können abgegeben werden für  
 ein Los       mehrere Lose       alle Lose       Zuschlag je Bieter nur auf ein Los möglich  
 nach Teilaufgaben  
 Teillose

**f) Nebenangebote**

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundlicheren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind  auch zugelassen;  nicht zugelassen.

**g) Ausführungs-/Leasingfrist**

Liefertermin: Ende im November 2018 / Anfang Dezember 2018  
Frist in Monaten:      oder Frist in Kalendertagen:      oder  
Beginn der Ausführungs-/Leasingfrist: 01.12.2018      Ende der Ausführungsfrist: 5 Jahre ( ggf. Anpassung nach Bereitstellung des Kommunalfahrzeuges)

**h) Vergabeunterlagen**

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt, Anforderung spätestens bis: 07.09.2018

bei:  siehe unter Buchstabe a) Nr.1 **schriftlich per Post, Fax oder Email**

oder ggf. von a) abweichende Anschrift

oder

2. Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können  siehe Buchstabe a): Nr. 1  
ggf. von a) abweichende Anschrift  oder

im Internet unter [vergabemarktplatz.brandenburg.de](http://vergabemarktplatz.brandenburg.de) online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen.

**i) Angebots und Bindefrist**

Die Angebotsfrist endet am: 17.09.2018

Datum: 17.09.2018      Uhrzeit: 10.00 (Eingangsdatum)

Die Frist, bis zu deren Ablauf der Bieter an sein Angebot gebunden ist, endet am:

Datum: 30.09.2018      Uhrzeit: 10.00

**j) eine Sicherheitsleistung wird gefordert**

Nein.       Ja, in Höhe von      % der Auftragssumme.

**k) Zahlungsbedingungen**

nach § 17 VOL/B, oder folgende Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

**l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.**

\* Der Nachweis, dass der Bieter im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat, eingetragen ist. (UVgO, VgV)

\* Wenn Arbeiten beim Auftraggeber auszuführen sind: der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft oder einer anderen Versicherung, die vergleichbaren Schutz bei Unfällen gewährt.

\* Die Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist, oder er sich in Liquidation befindet.

\* Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindestens 2 500 Euro wegen Verstoßes gegen die durch das Arbeitnehmerentsendegesetz geschützte Pflichten belegt wurden.

\* Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbehörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind, und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe zutrifft.

\* Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind, und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Angebotsabgabe auf alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft.

\* Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt.

\*\* Die Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart in den letzten drei Geschäftsjahren.

\* Eine Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, der Leistungszeit und der Auskunftsperson beim jeweiligen Auftraggeber oder (nur bei privaten Auftraggebern) dessen schriftliche Bestätigung in Kopie.

Bei Lieferleistungen: eine Bankauskunft über die auftragsbezogene Bonität.

Bei Dienstleistungen: der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für den Fall der Beauftragung.

\* Bei Dienstleistungen: die Vorlage von Studiennachweisen und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen.

\* Bei Dienstleistungen: die Erklärung des Bieters, ob und ggf. welcher Entgelttarifvertrag auf seine bei der Vertragserfüllung eingesetzten Beschäftigten anzuwenden ist, und welche Stundenentgelte sich hieraus ergeben.

Eigenerklärung gemäß § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123,124 GWB.

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Anstelle von Einzelnachweisen genügt der Nachweis in deutscher Sprache, dass das Unternehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in gleichgestellten Staaten für die Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge präqualifiziert ist, oder der Hinweis darauf, dass das Unternehmen bei demselben Auftraggeber innerhalb der vergangenen 12 Monate bereits ein Angebot abgegeben hat.

An Stelle der durch einen Stern eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das ULV einer Auftragsberatungsstelle. Bei zwei Sternen gilt dies nur, soweit das ULV entsprechende Angaben enthält.

Bei elektronischer Angebotsabgabe genügen elektronische Kopien. Der Auftraggeber kann im weiteren Verfahren von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter (bei elektronischer Abgabe) die Originale, in allen Fällen aktuellere Nachweise und Zentralregisterauszüge verlangen.

#### m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Nein.       Ja: Höhe der Kosten:      Zahlungsweise: durch Überweisung.

Empfänger:      Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:      Verwendungszweck:

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Der eingezahlte Kostenersatz wird nicht erstattet.

Ein Kostenersatz entfällt, wenn die Vergabeunterlagen nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

#### n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

- 1 Preis mit einer Gewichtung von 30 %
- 2 Technischer Wert mit einer Gewichtung von 20 %
- 3 Zweckmäßigkeit mit einer Gewichtung von 15 %
- 4 Qualität mit einer Gewichtung von 15 %
- 5 Umwelteigenschaften mit einer Gewichtung von 10 %
- 6 Kundendienst und technische Hilfe mit einer Gewichtung von 3 %
- 7 Lieferzeit mit einer Gewichtung von 3 %
- 8 Betriebs- und Folgekosten mit einer Gewichtung von 4 %

**o) Sonstige Angaben**

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja.       Nein.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).

Es gilt deutsches Recht.